

Entwicklung des Massenkonsums

Wirtschaftswunder

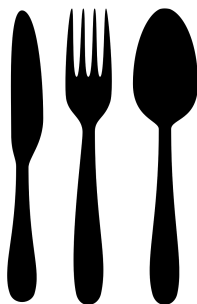
Nach dem zweiten Weltkrieg, in den 1950er und 1960er Jahren bestimmte das Wirtschaftswunder die österreichische Produktion und den Konsum. Sowohl die Autoerzeugung, die Erzeugung von Haushaltgeräten als auch die Bekleidungsindustrie wuchsen stark und schafften viele Arbeitsplätze. Besonders

in der Bekleidungsindustrie konnten auch **American Dream**

Frauen Arbeit finden, die früher zum großen Teil gar nicht arbeiten. In Folge hatten die Menschen auch mehr Geld zum Ausgeben und der Konsum stieg.

Ess- und Fresswelle

Nachdem der zweite Weltkrieg eine Zeit des Mangels war stieg der Konsum von guten und reichhaltigen Essen in der Zeit des Wirtschaftswunders stark an. Auch Produkte aus anderen Teilen der Erde, wie eine Ananasscheibe für Toast Hawaii, wurden in dieser Zeit das erste Mal für die Massen in Österreich leistbar. In Folge gab es auch eine steigende Zahl an Herzinfarkten durch Fettleibigkeit.



Vom Greißler zum Supermarkt

Eine weitere große Veränderung zur Zeit des Wirtschaftswunders betraf den Einzelhandel. Die Greißlerei, ein kleiner Shop für Lebensmittel, in dem man wie beim Bäcker bedient wurde, wurde zunehmend abgelöst von Supermärkten mit Selbstbedienung.

Als „American Dream“ versteht man die Denkweise, dass man in den USA mit genügend Anstrengung all seine Ziele erreichen kann. Dies erschien im Wirtschaftswunder wegen dem starken Wachstum für viele Familien realistisch und prägte auch Europa.



Globalisierung

Durch das Wirtschaftswunder begann bereits eine stärkere wirtschaftliche Verflechtung zwischen Europa und Nordamerika, aber ab den 80er Jahren wurde Asien immer bedeutender. China erlaubte Export, das heißt den Ausfuhr von Waren. Firmen konnten dann mit geringeren Löhnen dort billiger produzieren und ihre Produkte nach Europa und Amerika verschiffen.

Quelle Globus: bamicon CC-BY-SA3.0; Quelle Besteck: Pixabay CC0. Text angelehnt an: <https://www.ooegeschichte.at/archivepochen1945-2005das-wirtschaftswunderleben-und-konsum-im-wirtschaftswundermassen->

① Ordne zu!

American Dream	1		Selbstbedienung
Greißler	2		weltweite wirtschaftliche Verflechtung
Supermarkt	3		Bedienung
Wirtschaftswunder startete	4		1950er
Asien wichtiger ab	5		Ausfuhr von Waren
Globalisierung	6		Einfuhr von Waren
Export	7		1980er
Import	8		Jeder kann alles erreichen

② Ausschnitte aus dem Film „Plastic Planet“

- Gemeinsam sehen wir uns einen Ausschnitt aus dem Film Plastic Planet an.
- Wenn du daheim den ganzen Film sehen willst, kannst du den QR-Code unten verwenden



Quelle: Flickr CC0



Link zum Film:
<https://www.youtube.com/watch?v=0pMZ-vDtHk>

③ Gruppenarbeit

- Überlegt wo und wie viel Müll in eurem Alltag, daheim, in der Schule und in eurer Freizeit entsteht
- Füllt in der unteren Tabelle die Arten von Müll, die ich euch überlegt habt, ein und findet Möglichkeiten wie man ihn vermeiden könnte. Füllt auch aus, ob ihr glaubt, ob der Müll recycelt wird oder nicht. Jedes Gruppenmitglied muss die Tabelle ausfüllen.

Art von Müll	Wird recycelt?	Wie könnte man ihn vermeiden?

④ Ergebnisse anderer Gruppe

- Jede Gruppe stellt eine Art von Müll und Vermeidungsmöglichkeit vor
- Schreibe hier auf, was die anderen Gruppen vorstellen

Art von Müll	Wird recycelt?	Wie könnte man ihn vermeiden?